

# **AUFRUF ZUR KUNDGEBUNG**

## **FÜR EINE DEMOKRATISCHE TÜRKEI - NEIN ZUR DIKTATUR**

**Freitag, 11. November 2016, 17:00 Uhr**

**Parkplatz vor dem Museum der Stadt Alzey; Antoniterstraße 41, 55232 Alzey**

Der Kreisverband des Deutschen Gewerkschafts-Bundes (DGB) wendet sich gegen die aktuellen Bestrebungen der Staatsführung in der Türkei und verurteilt die massenhaften Verletzungen von Menschen- und Bürgerrechten durch den türkischen Staat.

Die jüngsten Vorfälle in der Türkei sind sehr besorgniserregend. Einerseits werden massive Eingriffe in die Pressefreiheit vorgenommen - die Einschüchterungsversuche der Cumhuriyet-Zeitung mit Verhaftung vieler Journalisten und des Chefredakteurs, andererseits die Verhaftung der demokratisch gewählten und legitimierten Volksvertreter des kurdischen Volkes, der HDP (Demokratische Partei der Völker) samt dem Parteivorsitzenden Selahattin Demirtas. Diese Ereignisse sind für uns Anlass, unseren Protest auszudrücken und die Bundesregierung aufzufordern, alle politischen, und diplomatischen Möglichkeiten, wirtschaftliche Sanktionen inbegriffen zu unternehmen, um das Leid des kurdischen Volkes und der Andersdenkenden in der Türkei zu lindern.

Der DGB Alzey-Worms erklärt seine Solidarität mit allen Demokraten und Gewerkschaftern in der Türkei, die verfolgt werden und sich im Widerstand organisieren. Gleichzeitig verurteilt der Kreisverband gewalttätige Demonstrationen und terroristische Einschüchterungsversuche durch AKP-Anhänger und die faschistischen Grauen Wölfe in deutschen Städten.

Der DGB Alzey-Worms fordert keine Toleranz mit demokratiefeindlichen und faschistischen Bestrebungen in der Türkei und in Deutschland, sowie deutliche, nicht zu übersehende Aktivitäten der Bundesregierung. „Die deutsche Geschichte lehrt uns, dass es notwendig ist, schnell, klar und eindeutig zu handeln, wenn Menschenrechte verletzt werden und die Opposition mundtot gemacht wird.“, so der DGB Kreisvorsitzende Feuerhelm.

Als erste Schritte solle die Bundesregierung die Beitrittsverhandlungen der Türkei zur EU sofort stoppen, alle Bundeswehrsoldaten aus der Türkei abziehen, den deutschen Botschafter aus der Türkei abberufen und Staatspräsident Erdogan zur „persona non grata“ erklären, verbunden mit sofortigem Einreiseverbot nach Deutschland.

Wir rufen dazu auf, unser Anliegen zu unterstützen und durch Teilnahme an der Kundgebung am 11.11.2016 dies zu untermauern.

DGB Kreisverband Alzey-Worms

Allevitische Gemeinde Alzey

Bündnis „Alzey gegen Rechts“

V.i.s.d.P: DGB Kreisverband Alzey – Worms, U. Feuerhelm, Kaiserstr. 26 – 30, 55116  
Mainz, mainz@dgb.de